



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

ABTEILUNG 2 - WIRTSCHAFT, RAUMORDNUNG, BAU-, DENKMAL- UND GESUNDHEITSWESEN

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

Karlsruhe 05.10.2018

Name Frau Mansfeld

Durchwahl 0721 926-7710

Aktenzeichen 24-0513.2-E/124

**Planfeststellungsverfahren nach § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i.V.m. § 6 und Anlage 1 Ziffer 19.1.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) sowie §§ 73 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG))**

Änderung der 220-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung **Maximiliansau – Daxlanden**  
Bl. 4568,  
Zubeseilung der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung **Kühmoos – Daxlanden**  
Bl. 4555

- Abstimmung des Untersuchungsrahmens für die Umweltverträglichkeitsprüfung im Planfeststellungsverfahren (Scoping)

Anlage  
Scoping-Papier

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der durch die Energiewende erforderlichen Anpassungsmaßnahmen im Übertragungsnetz plant die Amprion GmbH die Netzverstärkung der bestehenden 380-kV-Höchstspannungsfreileitungen Maximiliansau – Daxlanden, Bl. 4568 und

Kühmoos – Daxlanden, Bl. 4555. Die Verstärkung umfasst die Änderung von 220 auf 380 kV der Bl. 4568 sowie die Zubeseilung der Bl. 4555.

Die Gesamtmaßnahme verbindet die beiden Umspannanlagen Kühmoos und Maximiliansau auf einer Gesamtlänge von ca. 209 km. Die Leitungen verlaufen ca. 45 km durch den Regierungsbezirk Karlsruhe. Ausgehend von der Grenze der Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg in Lichtenau (Baden) verläuft die Trasse der Bl. 4555 nach Norden über Ottersweier-Unzhurst nach Bühl und von dort in Parallellage zur Bundesautobahn BAB 5 bis zur Anschlussstelle Baden-Baden. Anschließend führt sie durch den Oberwald zwischen Baden-Baden und Iffezheim in Richtung Rastatt. Nördlich der Abgrabungsseen Oberfeld kreuzt die Leitung den Niederwald und knickt außerhalb des Waldes im Südwesten von Rastatt nach Nordwesten Richtung Rastatt-Ottersdorf ab. Dann werden Steinmauern, Elchesheim-Illingen sowie Au am Rhein passiert. Über Rheinstetten und Karlsruhe-Fritschlach führt die Leitung zur Umspannanlage in Karlsruhe-Daxlanden. Ab dort verläuft die Bl. 4568 nach Westen durch das Waldgebiet Großgrund bis zur Rheinquerung zwischen Karlsruhe und Wörth am Rhein.

Zur Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens für den Leitungsabschnitt im Regierungsbezirk Karlsruhe hat die Vorhabenträgerin den Entwurf eines Untersuchungsrahmens für die Umweltverträglichkeitsuntersuchung gem. § 6 UVPG vorgelegt (s. Anlage). Dieser wird auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter folgendem Pfad eingestellt:

[www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) → Abteilungen → Referat 24, Recht Planfeststellung → Aktuelle Scoping-Verfahren → Scoping-Verfahren Leitungen → Bürstadt-Kühmoos – Änderung der 220-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Maximiliansau – Daxlanden Bl. 4568, Zubeseilung der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Kühmoos – Daxlanden Bl. 4555.

Bitte teilen Sie uns Anregungen, Bedenken sowie Änderungsvorschläge zum Untersuchungsrahmen bis

**Freitag, den 16.11.2018**

(gerne auch per E-Mail an [Michaela.Mansfeld@rpk.bwl.de](mailto:Michaela.Mansfeld@rpk.bwl.de)) mit.

Falls wir keine schriftliche Äußerung von Ihnen erhalten, gehen wir davon aus, dass Ihnen der vorgeschlagene Untersuchungsrahmen für eine fachliche Beurteilung des Vorhabens im Planfeststellungsverfahren ausreichen wird.

Gegenstand, Umfang und Methoden der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie sonstige für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens erheblichen Fragen werden wir am

**Dienstag, 04.12.2018, 9.30 Uhr, im  
Regierungspräsidium Karlsruhe,  
Schlossplatz 4-6, Karl-Miltner-Saal  
76133 Karlsruhe**

mit Ihnen erörtern.

Wir laden Sie dazu hiermit schon recht herzlich ein.

Bitte teilen Sie uns vorab per E-Mail an [Michaela.Mansfeld@rpk.bwl.de](mailto:Michaela.Mansfeld@rpk.bwl.de) mit, ob und mit wie vielen Personen Sie am Scoping-Termin teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ost